

Antje Carspecken leitet den Förderverein

Wallschule kann auf weitere Unterstützung aus der Elternschaft setzen

WZ
16.03.16

WILDESHAUSEN ■ So schnell kann es manchmal gehen: Erst vor wenigen Wochen hatte Antje Carspecken den Mitgliedsantrag für den Förderverein der Wallschule Wildeshausen ausgefüllt, nun ist sie schon die Vorsitzende. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am Montagabend verdeutlichte die bisherige Vorsitzende Corinna Riedel-Seebacher, wie wichtig die Unterstützung des Schulalltags durch den Förderverein ist. Sie hatte nicht wieder kandidiert, weil sie zunehmend beruflich eingespannt ist und ihre Tochter im Sommer die Schule verlässt.

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Spenden für



Roswitha Remmert, Ina Aßmann, Corinna Riedel-Seebacher, Monika Pauli, Florian Bosse (Konrektor), Antje Carspecken und Nadine Roth (v.l.) nach der Wahl. ■ Foto: jb

den Verein. Damit konnte die Arbeit der Schule unterstützt werden. Ob es die Anschaffung von Whiteboards oder Sonnensegeln war, das heilpädagogische Reiten geför-

dert wurde oder es Hilfe für das Chorprojekt gab – die Schule konnte immer profitieren. Erstmals gab es auch deutliche Gewinne aus dem Einschulungsfest, dem Ad-

ventsbasar und dem Büchermarkt. Problematisch ist die rückläufige Mitgliederzahl des Vereins. Sie sank von 70 auf 55 Personen. „Hier müssen wir unbedingt gegensteuern“, betonte Riedel-Seebacher. Andererseits sei es sehr erfreulich, dass es Familien gebe, die Mitglieder seien, obwohl die Kinder nicht mehr die Grundschule besuchen.

„Ohne den Förderverein könnten wir manches Projekt nicht realisieren“, stellte Schulleiterin Roswitha Remmert fest. Erfreulich sei auch, dass nun nach längerer Vakanz mit Monika Pauli eine neue Schriftführerin gefunden werden konnte. Kassenswartin Ina Aßmann bleibt im Amt. ■ jb